



Der Nahost-Konflikt

von [Marcel Pott](#)

Broschiert - Kiepenheuer & Witsch

Erscheinungsdatum: Mai 2004

ISBN: 3462033956

<http://www.amazon.de>:

Rezensionen

Kurzbeschreibung

Israel und Palästina: Die Wurzeln und Widersprüche des Nahost-Konflikts - Wie ist die Spirale von Gewalt und Gegengewalt, die Israel und Palästina zu verschlingen droht, zu stoppen? Ist die einseitige Parteinahme der USA für Israel nicht falsch und gefährlich? Was ist, wenn aus jüdischen Opfern auf einmal israelische Täter zu werden drohen? Und was haben die Deutschen, was haben die Europäer mit dem Nahost-Konflikt zu tun? Der langjährige Nahost-Korrespondent Marcel Pott, ein intimer Kenner der Region, geht diesen drängenden Fragen auf den Grund. Die einseitige Parteinahme der USA zu Gunsten Israels vermittelt der großen Mehrheit der Araber und Muslime weltweit ein gefährliches Ohnmachtsgefühl. Wenn die israelische Regierung auf besetztem Land der Palästinenser jüdische Siedlungen bauen lässt, so wird sie dafür nicht zur Rechenschaft gezogen. Ebenso wenig, wenn sie die Strukturen der palästinensischen Autonomieverwaltung zerstört und ihre Repräsentanten liquidiert. Ohne Zweifel, Israel muss sich vor dem palästinensischen Terror schützen - doch auf diese Weise provoziert die israelische Regierung nur immer neuen Terror. Die Geschichte des Nahost-Konflikts ist untrennbar mit der westlichen Politik verbunden. Nach dem Ersten Weltkrieg siedelte die britische Kolonialpolitik zionistische Juden aus Europa in dem von Arabern bewohnten Land an. Die Vernichtungspolitik der Nazis ließ den Zustrom europäischer Juden nach Palästina zusätzlich anschwellen. Im Kalten Krieg wurde Israel für den Westen zum Vorposten gegen die "prosovjetschen" Araber. Hier liegt der Ursprung für die Sonderrolle Israels. Solange sich der Westen seiner Verantwortung nicht bewusst wird, wird Palästina der Nährboden für junge zornige Terroristen sein.